

STADT WINSEN (LUHE)

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

Datum: 29. August 2017

„IDEEN FÜR DEN ECKERMANN-PARK“ - Start des Beteiligungsprozesses am 10.09.2017

Die Stadt Winsen will den Eckermann-Park auf den Prüfstand stellen. In den kommenden zehn Monaten soll mit der Winsener Bevölkerung intensiv über die Zukunft des Eckermann-Parks diskutiert werden. Am 10.09.2017 beginnt dazu die Suche nach neuen Ideen für den Eckermann-Park. Während des verkaufsoffenen Sonntags können sich Interessierte am Informationsstand - „IDEEN FÜR DEN ECKERMANN-PARK“ vor dem Familienbüro des Rathauses Winsen über das Vorhaben informieren und eigene Ideen einbringen: Was soll mit dem Eckermann-Park passieren? Wo und wann kann ich mitplanen? Warum wird ein Nachnutzungskonzept erarbeitet? Vertiefend werden auf der Auftaktveranstaltung am 26.09.17 neue Ideen für den Eckermann-Park entwickelt und diskutiert. Machen Sie mit und denken den Park neu.

Der Eckermann-Park ist als Teil der im Jahr 2006 durchgeführten Landesgartenschau, unter dem Motto „www – Wasser, Wiesen und Wälle“ entstanden. Er wird auch heute noch für größere Veranstaltungen (z. B. Beach Club, Jugendzeltlager der Feuerwehr) genutzt. Das Parkbild wird von der großen Festwiese, den Kulturlandschaften Winsens und den mediterranen Terrassen bestimmt. In den vergangenen Jahren sind unter dem Motto „Sport im Park“ weitere Einrichtungen, wie der Outdoor-Fitness-Parcours, Seniorensportgeräte oder ein Boulefeld hinzugekommen.

Allerdings ist der Eckermann-Park etwas in die Jahre gekommen. Immer wieder kommt es zu Vandalismus im Park. Auch die große Veranstaltungsfläche sowie die genannten Sport- und Freizeitangebote werden nur bedingt genutzt. Bürgermeister André Wiese dazu: *„Mit dem Eckermannpark verfügt die Stadt Winsen über ein hervorragendes Gelände mit guten Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Der Park hat großes Potential, welches aus Sicht der Stadt jedoch zur Zeit nicht ausgeschöpft wird. Wir möchten daher zusammen mit den Bürgern überlegen, wie man den Eckermannpark optimal gestalten und nutzen könnte.“* Bis Mai 2018 sollen unter breiter Bürgerbeteiligung verschiedene Varianten erarbeitet werden. Den Ideen sind erstmal keine Grenzen gesetzt.

Auf dem Informationsstand während des verkaufsoffenen Sonntags am 10.09.2017 startet die Öffentlichkeitsbeteiligung. Am 26.09.2017 findet eine Auftaktveranstaltung in der Stadthalle (Beginn 19.00) statt. Dort werden die aktuelle Ausgangslage und der bevorstehende Beteiligungsprozess näher vorgestellt, erste Zukunftsideen gesammelt und diskutiert. Im nächsten Schritt soll abgewogen und auf Machbarkeit geprüft werden. Für die weitere Konkretisierung wird eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe eingerichtet. Der gesamte Prozess soll professionell durch das Institut Raum & Energie aus Wedel/Hamburg, begleitet werden. Katrin Fahrenkrug und Teike Scheepmaker vom Institut Raum & Energie nehmen auch im Vorfeld gern schon Anregungen und Ideen entgegen (Tel. 04103 -16041).

Alle Winsener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen ihre Ideen einzubringen und gemeinsam über die Zukunft des Eckermann-Parks zu diskutieren.



Bildunterschrift: Das Projektteam für den Eckermannpark stellt sich vor (von links): Angelina Gastvogel, Ulrike Tschirner und Sonja Arvidson von der Stadt Winsen (Luhe)